**Pressemitteilung**

(3.116 Zeichen mit Leerzeichen)

**Michaela Gerg: Wertvoll ist man unabhängig vom Erfolg**

Feldkirchen bei München, 04. Oktober 2019

**Michaela Gerg ist eine der erfolgreichsten Skirennläuferinnen in der Geschichte Deutschlands: Sie gewann vier Mal den Skiweltcup, sie machte WM-Bronze in Super-G, nahm vier Mal an den Olympischen Spielen teil und stand 61 Mal am Podest. Knapp 200 Mal fuhr sie unter die Top Ten. Doch Sieg und Niederlage lagen stets nah beieinander: Michaela Gerg kämpfte mit Trümmerbrüchen, Kreuzbandrissen und einer vorübergehenden Gesichtslähmung.**

**Auf der herCAREER, der Leit-Karrieremesse für Frauen am 11. Oktober 2019 im MTC München, macht sie den TeilnehmerInnen Mut, zu sich selbst zu stehen, nach Niederlagen aufzustehen und gelassen und selbstbestimmt neue Wege zu gehen.**

Als junge Athletin musste sie früh mit den Folgen von Niederlagen klarkommen: „Zu Beginn meiner Karriere wollte ich einfach Anerkennung. Im Sport ist es ja tatsächlich so: du wirst nur gesehen, wenn du so richtig erfolgreich bist“, erzählt sie im Interview mit der herCAREER. Dass sich Journalisten wie Sponsoren nach Misserfolgen gnadenlos abwandten, damit musste sie bereits als Teenager umgehen: „Ich habe zum Glück das Gen gehabt, durch die Niederlage erst recht erfolgreich sein zu wollen und es den anderen zu beweisen. Ich dachte mir, die beste Antwort ist die Leistung“, erzählt die gebürtige Bad Tölzerin.

**Ausstieg aus einem starren System**

Im Jahr 1996 befreite sie sich schließlich aus dem fremdbestimmenden, starren System des Deutschen Skiverbandes. Ein Höhepunkt in ihrer Karriere war es, die Qualifikation für Cortina d'Ampezzo im Jahr 1995 alleine, ganz ohne Rückhalt des Verbands zu schaffen – und dann auch noch die Abfahrt zu gewinnen. Ihr Geheimrezept: sich selbst Ziele zu setzen, auch wenn von außen andere Ziele vorgegeben werden. „Im Grunde bist du im Profisport sehr fremdbestimmt. Wenn ich mir aber selbst ein Ziel setze, für das ich brenne, wenn ich Spaß an meiner Arbeit habe, dann kann ich Tag und Nacht arbeiten“, sagt sie. Man müsse stets für sich selbst bewerten: „Ist das der richtige Weg für mich oder nicht?“ Schicksalsschläge wie der Krebstod ihrer Mutter und ihre eigene Krebsdiagnose brachten sie zum Umdenken: „Plötzlich ist es nicht mehr wichtig, erfolgreich zu sein, sondern gesund zu werden. Man selbst ist wichtig“, erzählt sie im Interview. In ihren Vorträgen will sie dem Publikum daher auch vermitteln: „Erfolg ist toll, aber du bist auch unabhängig davon ein toller Mensch.“

Sie begann schließlich, auf ihren Körper und ihre Wünsche zu hören und ging neue Wege: Sie wurde Feng-Shui-Beraterin und gründete 2008 mit der Skischule „Michi Gerg“ ihr eigenes Unternehmen. Heute arbeiten mehr als 60 SkilehrerInnen in der Skischule. Ihre Motivation schöpft sie unter anderem aus der Weiterbildung der SkilehrerInnen. Als Führungskraft versucht Michaela Gerg, ihrer Maxime treu zu bleiben: „Behandle die anderen so, wie du selbst behandelt werden willst.“

*Auf der herCAREER 2019 wird Michaela Gerg am Freitag, den 11. Oktober 2019 einen Vortrag zum Thema „Aufstehen oder Liegenbleiben – der Erfolg liegt in Deiner Hand“ halten und als Table Captain an der herCAREER@Night am Donnerstag, 10. Oktober 2019 teilnehmen.*

**Über Michaela Gerg**

Michaela Gerg ist eine der erfolgreichsten deutschen Skirennläuferinnen. Mit zwei Jahren stand sie das erste Mal auf Skiern, mit vier Jahren fuhr sie ihr erstes Skirennen. Mit 15 Jahren folgte die Aufnahme in die Skinationalmannschaft. Vier Weltcupsiege, WM-Bronze im Super-G und vier Olympiateilnahmen stehen auf ihrer Erfolgsliste. Nach ihrer Karriere war sie als Fernsehkommentatorin bei ZDF und Eurosport tätig und eröffnete ihre Skischule in Lenggries. Gerg ist Staatl. Gepr. Skilehrerin – Skischulleiterin, Dipl. Feng Shui Beraterin sowie Geobiologische Beraterin. Die „Skischule Michi Gerg“ beschäftigt inzwischen über 60 Skilehrer. 2012 gründete Gerg die „Stiftung Schneekristalle“, die sozial benachteiligte und behinderte Kinder mit unterschiedlichen Sportaktivitäten unterstützt. Hier gilt es, den Kindern die Werte des Sports, wie Fairness, Teamgeist und Motivation zu vermitteln und dadurch den Weg in ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu erleichtern. Wie Michaela Gerg nach mehreren Bruchlandungen sich immer wieder an die Spitze kämpfte, ist bemerkenswert. Ihr Umgang mit Erfolg und Niederlagen sowie ihr Entschluss zu einer komplett neuen beruflichen Laufbahn zeigen, dass es sich lohnt, eigene Entscheidungen zu treffen und neue Wege zu gehen.

**Über die herCAREER**

Die herCAREER ist Deutschlands Leitmesse für die weibliche Karriereplanung. Sie findet am 10. und 11. Oktober 2019 bereits zum fünften Mal im Münchener MTC statt und wird mit dem Netzwerkevent herCAREER@Night abgerundet. Mit der Messe und der Netzwerkveranstaltung wurde eine Plattform geschaffen, die Jobeinsteigerinnen, aber auch Aufsteigerinnen und Gründerinnen Netzwerke erschließt, die sie dabei unterstützen, beruflich weiter und schneller voranzukommen.

Die herCAREER@Night findet am Abend des ersten Messetages, also am 10. Oktober 2019, statt. Hier treffen die Netzwerk-Teilnehmerinnen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens auf weibliche Vorstände, Aufsichtsrätinnen, Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Personalverantwortliche und Expertinnen der unterschiedlichsten Branchen, aber auch auf Männer, die sich für Chancengleichheit einsetzen. An diesem Abend geht es darum, sich auszutauschen und das berufliche Netzwerk zu erweitern.

Das Besondere an der herCAREER ist, dass sie Hierarchieebenen aufbricht und einen Austausch auf Augenhöhe ermöglicht. Die Besucherinnen und Besucher haben so die Möglichkeit, sowohl vom Wissen der Crowd zu profitieren als auch von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insidern zu lernen. Auf der herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Fachexperten/-innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. [www.her-career.com/atNight](http://www.her-career.com/atNight)

Einzigartig ist auch das Ausstellungsspektrum: Im Fokus stehen Arbeitgeber aus verschiedensten Branchen, spannende Weiterbildungsangebote, aber auch Themen rund um Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer/innen und Unternehmer/innen. Ergänzt wird das Angebot um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 300 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. [www.her-career.com/FlixBus](http://www.her-career.com/FlixBus)

Die herCAREER 2019 findet am 10. und 11. Oktober 2019 in München statt. Weitere Informationen über die Karrieremesse für Frauen gibt es unter [www.her-career.com](http://www.her-career.com), über Facebook: [www.facebook.com/herCAREER.de/](http://www.facebook.com/herCAREER.de/) über Twitter @her\_CAREER\_de, #herCAREER, Instagram [www.instagram.com/herCAREER/](http://www.instagram.com/herCAREER/) und bei Linkedin [www.linkedin.com/company/herCAREER](http://www.linkedin.com/company/herCAREER)

Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: [www.her-career.com/Bildungsurlaub](http://www.her-career.com/Bildungsurlaub)

**Über Natascha Hoffner**

Die Gründerin Natascha Hoffner verfügt über 19 Jahre Erfahrung in der Messebranche. Sie war bereits ab dem Jahr 2000 Teil einer Neugründung in der Messebranche mit Sitz in Mannheim und maßgeblich am Auf- und Ausbau von Messen und Kongressen im In- und Ausland beteiligt, die als Leitveranstaltungen ihrer Branche etabliert wurden. In Spitzenzeiten war sie gemeinsam mit dem damaligen Gründer für bis zu 20 Messen und Kongresse jährlich und rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verantwortlich. Für dieses Unternehmen, welches zuletzt zur Tochtergesellschaft der Deutschen Messe AG wurde, war sie über fünf Jahre als Geschäftsführerin tätig. Im April 2015 gründete sie die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten.